

## 6. Über das Vorkommen einer Süßwasser-Cytheride in Böhmen.

Von V. Vávra, Assistent am zoologischen Institut der böhm. Universität, Prag.  
eingeg. 30. Januar 1891.

Mein letzter Aufenthalt an der Zoologischen Station des »Comités für Landesdurchforschung von Böhmen« (»Zweiter Bericht« im Zoolog. Anz. No. 347) im Sommer des vorigen Jahres, wurde durch Auffinden eines Ostracoden, in dem ich die Gattung *Limnocythere* Brady erkannte, belohnt.

Diese Cytheriden-Gattung, welche sowohl dem Süß- als auch dem Brack-Wasser angehört, zählte bisher nur fünf Arten, von denen zwei nur aus England bekannt sind (*Limnocythere sancti patricii* Brady und Robertson, und *L. monstrifica* Norman), ferner ist eine Art (*L. inopinata* Baird) in England und auch in Schweden einheimisch und eine Art (*L. relictata* Liljeb.) wurde in Schweden von Liljeborg und in der Schweiz von Vernet gefunden. Die fünfte Art ist *L. incisa* Dahl und stammt aus dem Brackwasser bei Neustadt her.

(Die von Vernet in »Bull. de la Soc. Vaud.« 1878, p. 516 als *Acanthopus elongatus* n. sp. beschriebene Art ist *L. relictata* Liljeb., *Acanthopus resistans* n. sp. ist *Cytheridea lacustris* G. O. Sars.)

Da die von mir gefundene Art sich zu keiner der genannten Arten einreihen ließ, so benannte ich sie vor der Hand als *Limnocythere stationis* n. sp. Der Größe nach ist sie die kleinste der Gattung, da sie nur 0,36 mm mißt. Die Schale ist ziemlich stark, mit Grübchen versehen und trägt bedeutende Hervorragungen, welche in zwei parallelen Reihen angeordnet sind. Am Oberrande stehen am Anfange des letzten Drittels zwei nach hinten gerichtete hyaline Zähne. Die Gliedmaßen sind gelb gefärbt. Die Gift- oder Spinnborste (W. Müller) des zweiten Antennenpaares ist massiv und eingliedrig. Der Branchialanhang der Mandibeln ist stark entwickelt.

Diesen Muschelkrebs dredgte ich im Gatterschlagen Teiche im südlichen Böhmen, wo er im Schlamme unbeholfen herumkriecht. In seiner Gesellschaft fand ich stets eine Menge von *Ilyocryptus acutifrons* G. O. Sars.

Mit dieser Art ist die Zahl der von mir in Böhmen beobachteten Ostracoden auf 27 gestiegen, deren monographische Bearbeitung demnächst im »Archiv für Landesdurchforschung von Böhmen« erscheint.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Vavra V.

Artikel/Article: [6. Über das Vorkommen einer Süßwasser-Cytheride in Böhmen 77](#)